

Osthavel-  
Kreis-



ländisches  
Blatt.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.  
Preis: vierteljährlich 8 Sgr. 6 Pf.

Insertions-Gebühren für die Spalten-  
Zeile 1 Sgr.

Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag,  
Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Nr. 59.

Nauen, Mittwoch den 29. Juli

1857.

Ämtlicher Theil.

Öffentliche Belobigung.

Bei dem am 21. Mai d. J. im Jagden 77 Baulauf's Dams-  
brück des Königl. Forstreviers Falkenhagen stattgehabten Wald-  
brande haben sich der herrschaftliche Förster Barnewitz mit  
seiner Ehefrau und seinem Hauspersonal, zu Bredow, und der  
Bauer und Gerichtsmann Mehlis zu Seeregelsdorf durch ihre be-  
sondere Umsicht und angestrengteste Thätigkeit beim Löschen des  
Feuers rühmlichst hervorgethan. Denselben sprechen wir für diese  
lobenswerthe Handlungsweise hierdurch gern unsere Anerkennung  
aus. — Potsdam, den 13. Juli 1857.

Königliche Regierung.

Abtheil. für die Verwaltung der directen Steuern, Domainen  
und Forsten.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Commission tritt für den am 1. October  
d. J. bevorstehenden Einstellungstermin in der ersten Hälfte des  
Monats September d. J. zusammen und fordert diejenigen, die  
auf die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militärdienstes  
Anspruch machen wollen, oder die Aeltern oder Vormünder der-  
selben hierdurch auf, die desfalligen, von den durch die Bekannt-  
machung des Königl. Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg  
vom 5. September 1822 (Amtsblatt Nr. 37) vorgeschriebenen  
Zeugnissen, nämlich dem Geburtsweine, dem Schulzeugnisse und  
der schriftlichen Bescheinigung des Vaters oder Vormundes, mit-  
tels welcher derselbe zur Bekreitung der, durch jenen Militärdienst  
entstehenden Ausrüstungs- und Unterhaltungs-Kosten aus  
eigenen Mitteln sich verpflichtet, begleiteten Anträge bis spätestens  
den 10. August d. J. in unserem Geschäftslocale, Niederwallstraße  
Nr. 39, einzubringen. — Die zu der in Rede stehenden Ver-  
günstigung Angemeldeten werden zu den anzuberaumenden Ter-  
minen behufs Befreiung ihrer körperlichen Dienstfähigkeit,  
resp. wissenschaftlichen Qualifikation, seiner Zeit noch besonders  
vorgezogen werden. Später eingehende Anträge können erst für  
den nächstfolgenden Termin herabgeschickt werden.

Berlin, den 10. Juli 1857.

Königl. Departements-Commission zur Prüfung der  
Freiwilligen zum einjährigen Militärdienst.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 15. Juni  
or. (Kreisblatt Nr. 47), von deren Beachtung wir uns in der  
nächsten Zeit durch specielle Befehle an mehrere Feldwirthschaften  
Niederzeugung verschaffen werden, erlauben wir bierjüngst Grund-  
besitzer, deren Grundstücke in den letzten Jahren durch  
Mangel an Werkstoff gelitten haben, die Anträge auf Beschaffung  
derselben baldigst bei uns anzubringen, damit das laufende Jahr,  
welches wegen des niedrigen Wasserstandes Grabenarbeiten sehr

erleichtert, noch dazu genützt werden kann. Wir bemerken in-  
dessen, daß in den Fällen, wo die mangelnde Vorfluth durch Klä-  
mung der vorhandenen Gräben und Wasserläufe herzustellen ist,  
es nur eines Antrages bei der Orts-Polizeibehörde bedarf, welche  
alsdann die Klämung anzuordnen verpflichtet ist. Ist dagegen  
die Vorfluth nur durch Verbreiterung oder Verlegung der vor-  
handenen Gräben und Wasserläufe oder durch Anlage neuer  
Gräben herzustellen, so sind die desfalligen Anträge an uns  
zu richten. — Nauen, den 28. Juli 1857.

Das Königliche Landraths-Ämt.  
S o f f m a n n.

An Stelle des Lehnshulzen Pirrichs zu Egin ist der Ad-  
ministrator Stolze zu Buchow-Carpzow zum Stellvertreter des  
Königl. Commissarii 1ten Bezirks dieserseitigen Kreises, zu wel-  
chem die Ortshaften Barez, Falkenrehe, Knoblich, Egin, Weg  
und Hoppenrade gehören, gewählt und von der Königl. Regie-  
rung bekräftigt worden, wovon die Eingeseffenen dieser Ortshaften  
hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Nauen, den 24. Juli 1857.

Das Königliche Landraths-Ämt.  
S o f f m a n n.

Bei der heutigen Kornbörse waren folgende Preise:  
Echeffel Weizen 3 thlr. 15 sgr. — pf., auch — thlr. — sgr. — pf.  
Roggen 2 „ — „ — „ 2 „ 7 „ 6 „  
Seser 1 „ 15 „ — „ — „ — „ — „

Nauen, den 28. Juli 1857. Das Königliche Landraths-Ämt.

S o f f m a n n.

Der civilversorgungsberechtigte Friedrich Wilhelm Wieser  
ist als Feldwirth für die zur Stadt gehörige Feldmark angestellt  
und vereidigt, was hierdurch, unter Hinweisung auf die SS. 50  
und 51 der Feldpolizei-Ordnung vom 1. November 1847, zur  
Kenntniß des Publicums gebracht wird.

Spandow, den 22. Juli 1857.

Der Magistrat.

Der von uns unterem 20. Juni or. erlassene Strafbrief, be-  
treffend den angeblich am 20ten Juni an einem 14 Jahre alten  
Mädchen auf der Chaussee von hier nach Liegow verübten Straßen-  
raub; ist erledigt. — Nauen, den 23. Juli 1857.

Die Polizei-Verwaltung.

Steckbriefs-Erledigung.

Der am 18. Juli or. behufs Verhaftung des Diebstahls  
Geht Rhinow aus Bornwerk Damm erlassene Steckbrief ist durch  
die Ergreifung des zc. Rhinow erledigt.

Ämt. Pechschellin, den 24. Juli 1857.

Königliches Domänen-Ämt.